

Schleswig-Holstein
Der echte Norden



Verkehrssicherheitsbericht Kreis Schleswig-Flensburg 2022



Hinweis zur Barrierefreiheit

Die Landespolizei ist verpflichtet, bei Veröffentlichungen im Internet Barrierefreiheit zu gewährleisten. Wir bemühen uns, hierzu alle Anforderungen zu erfüllen, befinden uns jedoch noch in einem Lernprozess.

Um uns stetig in diesem Bereich zu verbessern, sind wir für Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge sehr dankbar. Diese werden wir, wenn möglich, bei zukünftig zu erstellenden Veröffentlichungen berücksichtigen.

Hinweise zur Barrierefreiheit nimmt die Pressestelle der Polizeidirektion Flensburg unter der E-Mailadresse pressestelle.flensburg@polizei.landsh.de entgegen.



Inhalt

Vorwort - 4

Erläuterungen - 5

1 Übersicht über das Verkehrsunfallgeschehen - 6

2 Verkehrsunfallentwicklungen - 7

2.1 aufnahmepflichtige Verkehrsunfälle - 7

2.2 aufnahmefreie Verkehrsunfälle - 7

2.3 Anteile der Verkehrsunfälle nach fachlicher Kategorie - 8

3 Verunglückte - 9

3.1 getötete Verkehrsteilnehmer - 9

3.2 verletzte Verkehrsteilnehmer - 9

4 Risikogruppen - 10

4.1 junge Fahrer (im Alter von 18 bis 24 Jahren) als Verursacher - 10

4.2 Senioren (im Alter von über 64 Jahren) als Verursacher - 11

4.3 Kinder - 12

4.3.1 Kinder als Fußgänger - 12

4.3.2 Kinder als Radfahrer - 13

4.3.3 Kinder als Mitfahrer - 13

5 Verkehrsunfälle nach Art der Verkehrsbeteiligung - 14

5.1 Fahrrad - 14

5.2 Motorisierte Zweiräder - 15

5.3 Elektrokleinstfahrzeuge - 16

5.4 Schwer- / Güterverkehr - 17

5.5 Fußgänger - 18

6 Alkohol und andere berauschende Mittel - 19

6.1 Alkoholeinfluss - 19

6.2 Einfluss anderer berauschender Mittel - 20

7 Hauptunfallursachen - 21

8 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort - 22

9 Unfallhäufungsstellen - 23

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor Ihnen liegt der Verkehrssicherheitsbericht 2022 der Polizeidirektion Flensburg für den Bereich des Kreises Schleswig-Flensburg. Wir geben Ihnen damit einen Überblick über das Unfallgeschehen des Jahres 2022 mit einem Vergleich zu den Vorjahren.

Die Auswertung erfolgte schwerpunktmäßig nach beteiligten Verkehrsarten und Risikogruppen.

Im abgelaufenen Jahr 2022 ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg der Verkehrsunfallzahlen insgesamt um 6 % festzustellen. Die Zahl stieg von 5.375 auf 5.697.

Die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden (VU P) ist mit 697 Verkehrsunfällen im Jahr 2022 leicht rückläufig. Der Anteil der Verkehrsunfälle mit Verletzten am Gesamtgeschehen beläuft sich im Kreis Schleswig-Flensburg auf ca. 12,2 %.

Die Zahl der aufnahmepflichtigen Verkehrsunfälle insgesamt ist von 1.147 auf 1.087 zurück gegangen. Neben den Verkehrsunfällen mit Personenschaden zählen zu dieser Gruppe Verkehrsunfälle, die bedeutende Ordnungswidrigkeiten bzw. Straftaten als Ursache haben.

Mit ca. 81 % (4.610) der Unfälle sind die aufnahmefreien Verkehrsunfälle der Kategorie S3 zahlenmäßig ähnlich stark am Unfallgeschehen beteiligt wie im Vorjahr. Weit mehr als ¾ aller Unfälle werden somit nicht polizeilich aufgenommen.

Zu dieser Kategorie zählen die Wildunfälle, bei denen es erneut einen Zuwachs auf 2.557 gegeben hat.

Ausgewählte Daten im Überblick:

Verkehrsunfälle	2021	2022	Veränderungen in %
Verkehrsunfälle gesamt	5.375	5.697	6,0 %
VU P	714	697	-2,4 %
Anzahl der Verunglückten gesamt	944	913	-3,3 %
davon Schwerverletzte	157	132	-15,9 %
davon Getötete	11	8	-27,3 %
Unfälle mit Senioren			
gesamt	323	314	-2,8 %
Unfälle mit Kindern			
als Fußgänger	8	7	-12,5 %
als Radfahrer	32	24	-25,0 %
als Mitfahrer	36	25	-30,6 %

Die Unfallzahlen bei Verkehrsunfällen mit Kindern fiel auf insgesamt 56.

Bei den Verkehrsunfällen mit Senioren als Unfallverursacher ist ein leichter Rückgang auf 209 Unfälle festzustellen.

Die Zahl der verunglückten Verkehrsteilnehmer insgesamt ist von 944 auf 913 Personen leicht rückläufig. Im Einzelnen wurden 132 Personen schwer und 773 Personen leicht verletzt.

Die Entwicklung im Bereich der tödlichen Verkehrsunfälle war ebenfalls fallend. Es gab 8 Unfälle im Kreisgebiet.

In diesem Bericht finden Sie auch die von der Polizeidirektion Flensburg ermittelten Unfallhäufungsstellen, die sogenannten Unfallschwerpunkte. Diese bilden die Grundlage für die Arbeit der Unfallkommission, die im Rahmen ihrer Sitzungen Entscheidungen vorbereitet, um Unfallschwerpunkte zu entschärfen.

Erläuterungen

Verkehrsunfälle werden in folgende fachliche Kategorien eingeteilt:

- VU P** Verkehrsunfälle, bei denen mindestens ein Verkehrsteilnehmer verletzt wurde
- VU S1** Verkehrsunfälle im ursächlichen Zusammenhang mit einer Straftat, z. B. Trunkenheit
- VU S2** Verkehrsunfälle mit einer bedeutenden Ordnungswidrigkeit, wie z. B. Vorfahrtverletzungen, nicht angepasste Geschwindigkeit
- VU S3** Verkehrsunfälle ohne Personenschaden mit einer geringfügigen oder unbedeutenden Ordnungswidrigkeit, wie z. B. Auffahrunfälle. Hierzu zählen auch Wildunfälle (ohne Personenschaden) und Verkehrsunfallfluchten, wenn auch hier nur eine geringfügige Ordnungswidrigkeit ursächlich war, z. B. Parkvorgänge

Eine polizeiliche Unfallaufnahme erfolgt lediglich bei den qualifizierten Verkehrsunfallvorgängen VU P, VU S1 und VU S2. Nur diese fließen in die Unfallauswertung ein.

Verkehrsunfälle S3 werden nicht aufgenommen, sondern nur statistisch erfasst. In der Regel wird vor Ort ein Personalienaustausch sichergestellt.

Verletzungsgrad

- Leichtverletzte** Als leichtverletzt zählt jede im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall stehende Verletzung, die keiner, allenfalls einer ambulanten (auch Krankenhausbehandlung) bedarf
- Schwerverletzte** Als schwerverletzt gilt der verunglückte Beteiligte bei mindestens 24-stündiger stationärer Krankenhausbehandlung
- Getötete** Hierzu zählen unmittelbar oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfallgeschehen an den Unfallfolgen verstorbene Unfallbeteiligte

Elektrokleinstfahrzeuge im Sinne der eKFV sind Kraftfahrzeuge mit elektrischem Antrieb und einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht weniger als 6 km/h und nicht mehr als 20 km/h, die folgende Merkmale aufweisen:

1. Fahrzeug ohne Sitz oder selbstbalancierendes Fahrzeug mit oder ohne Sitz,
2. Lenk- oder Haltestange
von mindestens 500 mm für Kraftfahrzeuge mit Sitz und
von mindestens 700 mm für Kraftfahrzeuge ohne Sitz,
3. Nenndauerleistung von nicht mehr als 500 Watt, oder
von nicht mehr als 1400 Watt, wenn mindestens 60 Prozent der Leistung zur Selbstbalancierung verwendet werden.
4. Gesamtbreite von nicht mehr als 700 mm,
5. Gesamthöhe von nicht mehr als 1400 mm,
6. Gesamtlänge von nicht mehr als 2000 mm und
7. maximale Fahrzeugmasse ohne Fahrer von nicht mehr als 55 kg

1 Übersicht über das Verkehrsunfallgeschehen

Verkehrsunfälle	2021	2022	Differenz
mit Personenschaden (VU P)	715	697	-3 %
mit Straftat als Ursache (VU S1)	62	47	-24 %
mit bedeutender OWi als Ursache (VU S2)	370	343	-7 %
aufnahmepflichtige VU Gesamt	1.147	1.087	-5 %

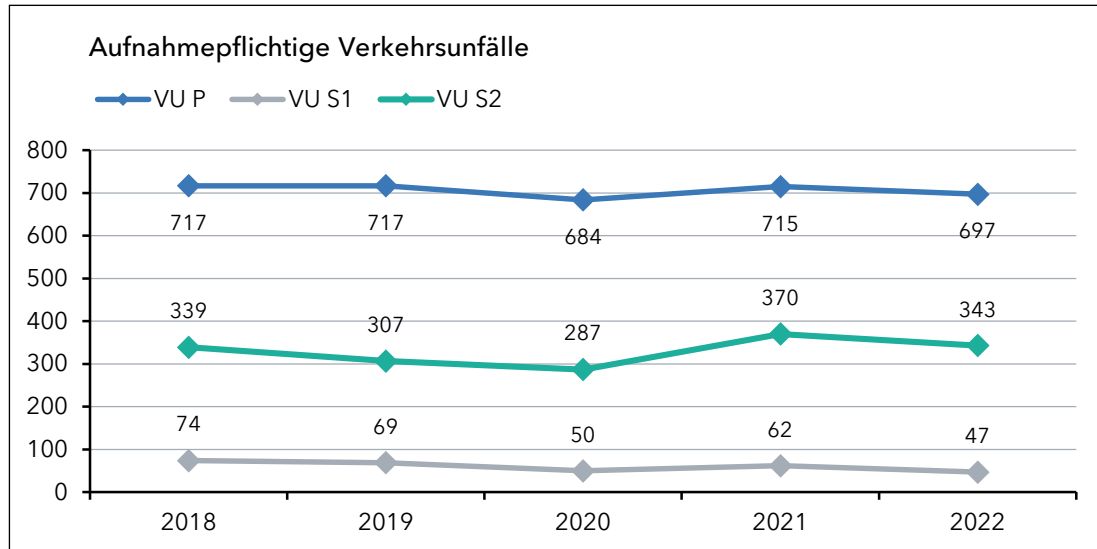
Aufnahmefreie Verkehrsunfälle (VU S3)	2021	2022	Differenz
mit geringfügiger/unbedeutender OWi	1.225	1.333	9 %
Strafanzeigen VU-Flucht gemäß § 142 stGB	623	720	16 %
Wildunfälle	2.380	2.557	7 %
aufnahmefreie Verkehrsunfälle gesamt	4.228	4.610	9 %
Verkehrsunfälle gesamt	5.375	5.697	6 %

Anzahl der Verunglückten	2021	2022	Differenz
Getötete	11	8	-27 %
Schwerverletzte	157	132	-16 %
Leichtverletzte	776	773	0 %
Anzahl der Verunglückten gesamt	944	913	-3 %

2 Verkehrsunfallentwicklungen

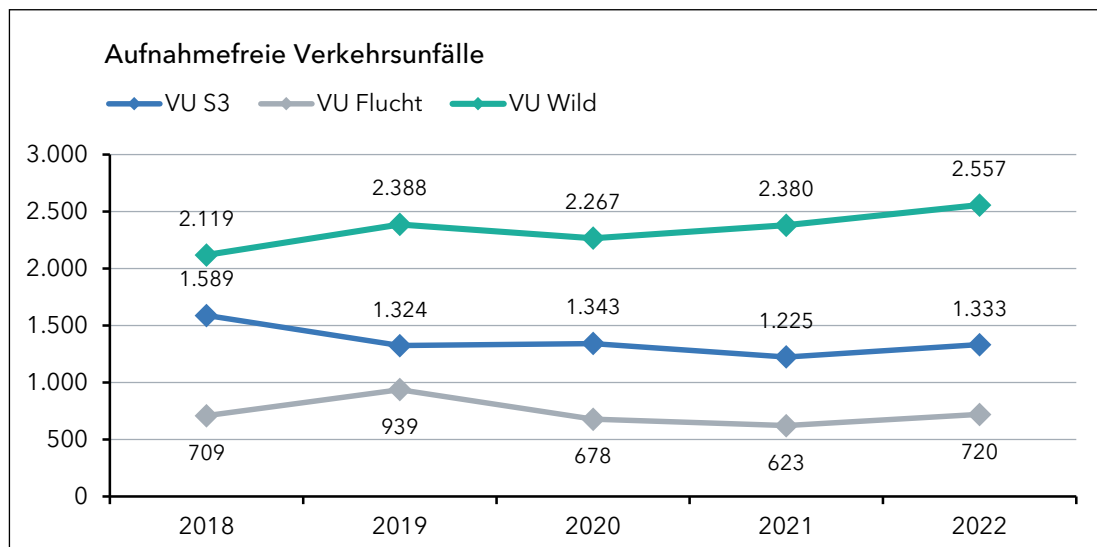
2.1 aufnahmepflichtige Verkehrsunfälle

	2018	2019	2020	2021	2022
VU P	717	717	684	715	697
VU S1	74	69	50	62	47
VU S2	339	307	287	370	343
gesamt	1.130	1.093	1.021	1.147	1.087

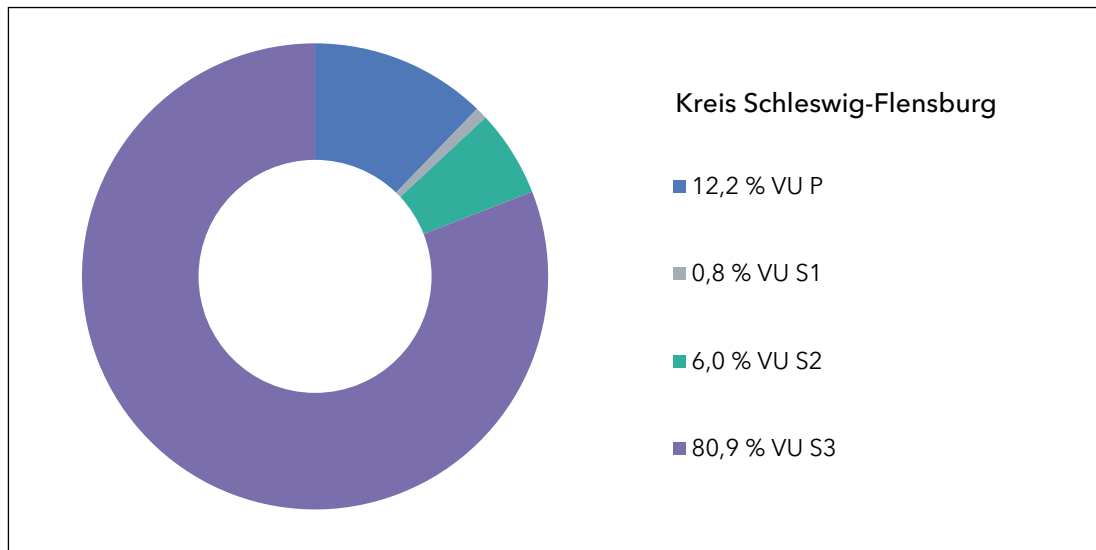


2.2 aufnahmefreie Verkehrsunfälle

	2018	2019	2020	2021	2022
VU S3	1.589	1.324	1.343	1.225	1.333
VU Flucht	709	939	678	623	720
VU Wild	2.119	2.388	2.267	2.380	2.557
gesamt	4.061	4.082	4.288	4.228	4.610



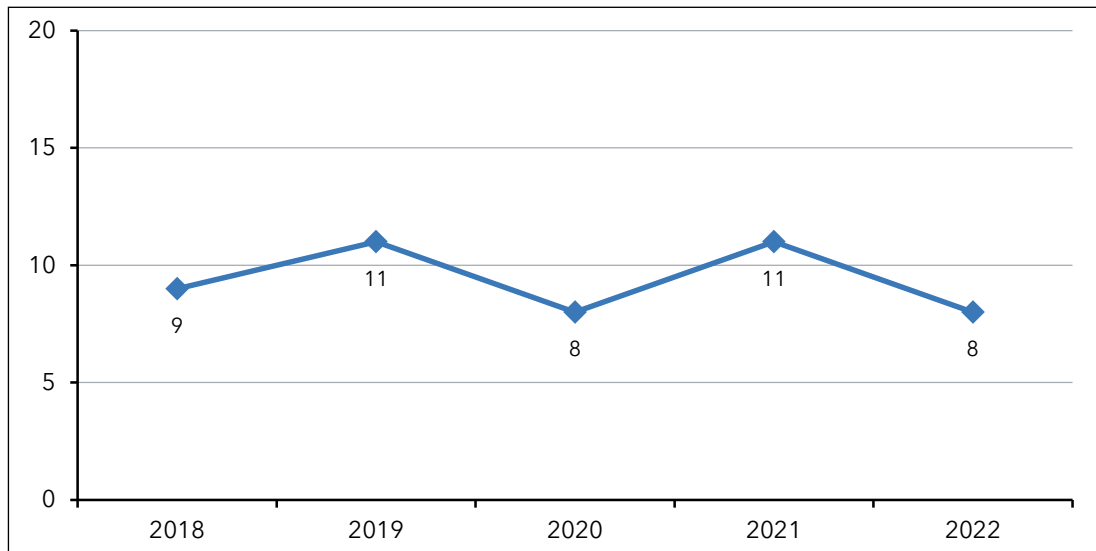
2.3 Anteile der Verkehrsunfälle nach fachlicher Kategorie



3 Verunglückte

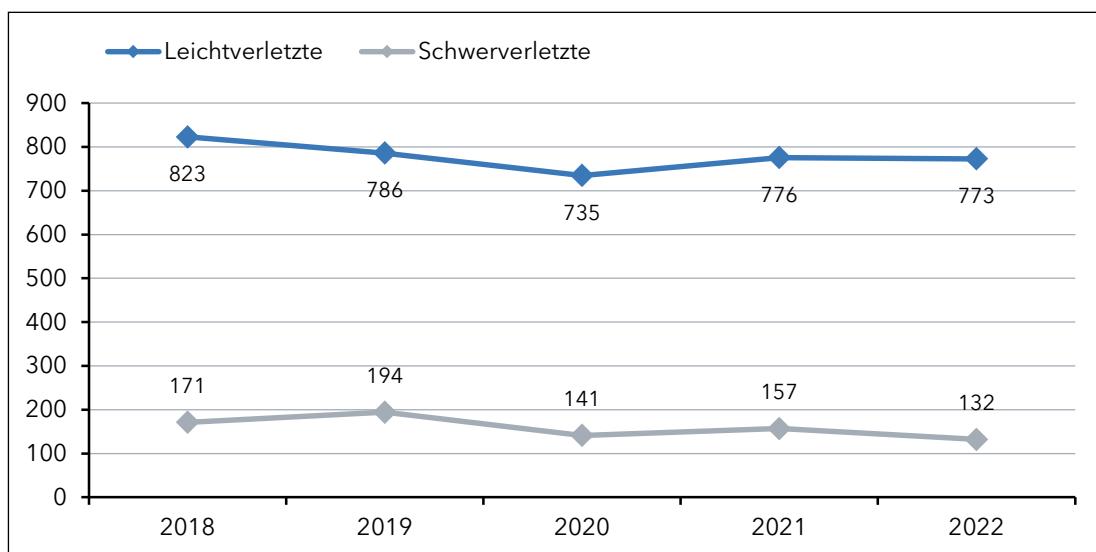
3.1 getötete Verkehrsteilnehmer

	2018	2019	2020	2021	2022
Getötete	9	11	8	11	8



3.2 verletzte Verkehrsteilnehmer

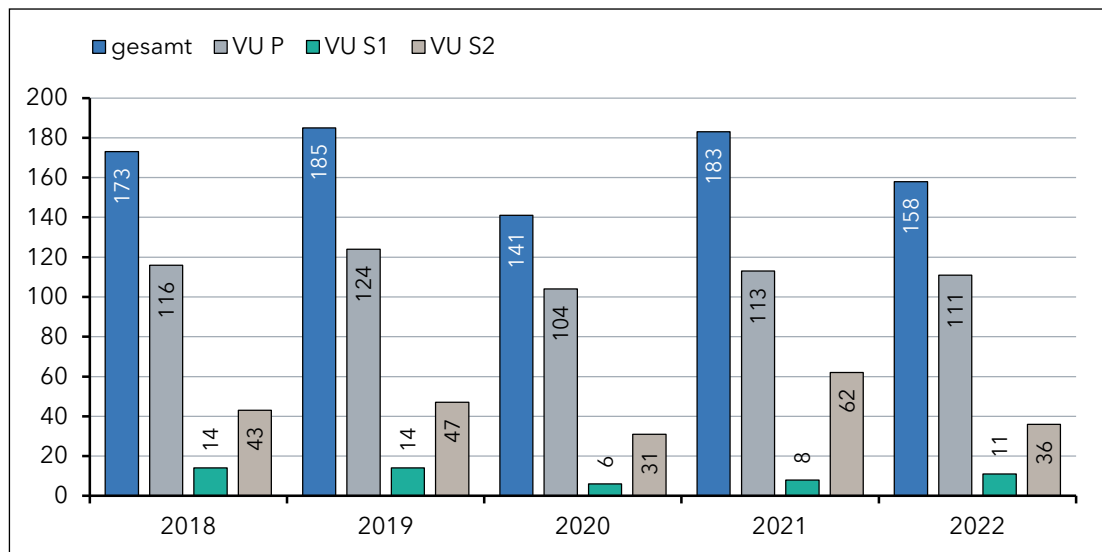
	2018	2019	2020	2021	2022
Leichtverletzte	823	786	735	776	773
Schwerverletzte	171	194	141	157	132



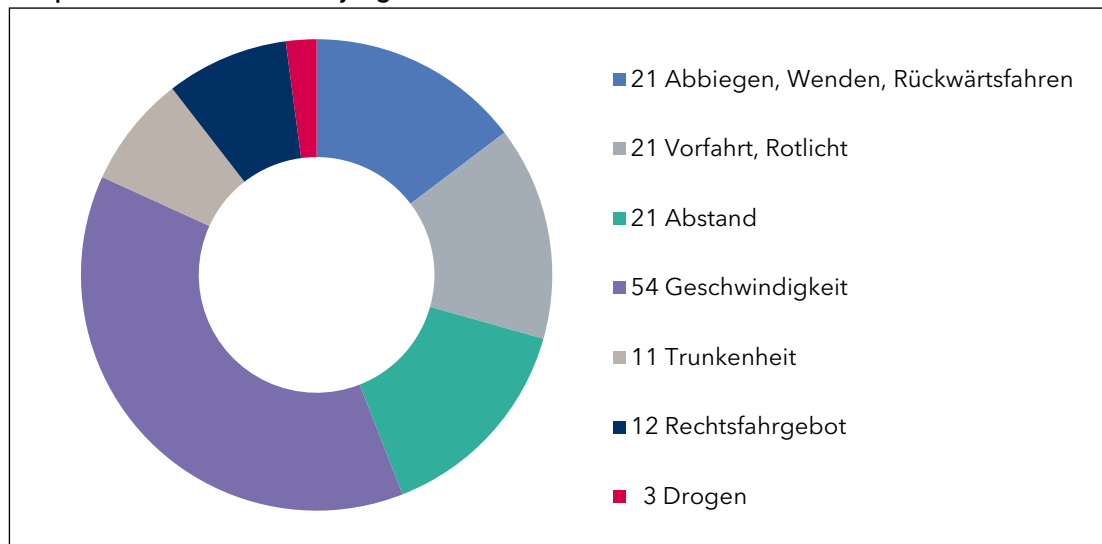
4 Risikogruppen

4.1 junge Fahrer (im Alter von 18 bis 24 Jahren) als Verursacher

	2018	2019	2020	2021	2022
VU P	116	124	104	113	111
VU S1	14	14	6	8	11
VU S2	43	47	31	62	36
gesamt	173	185	141	183	158

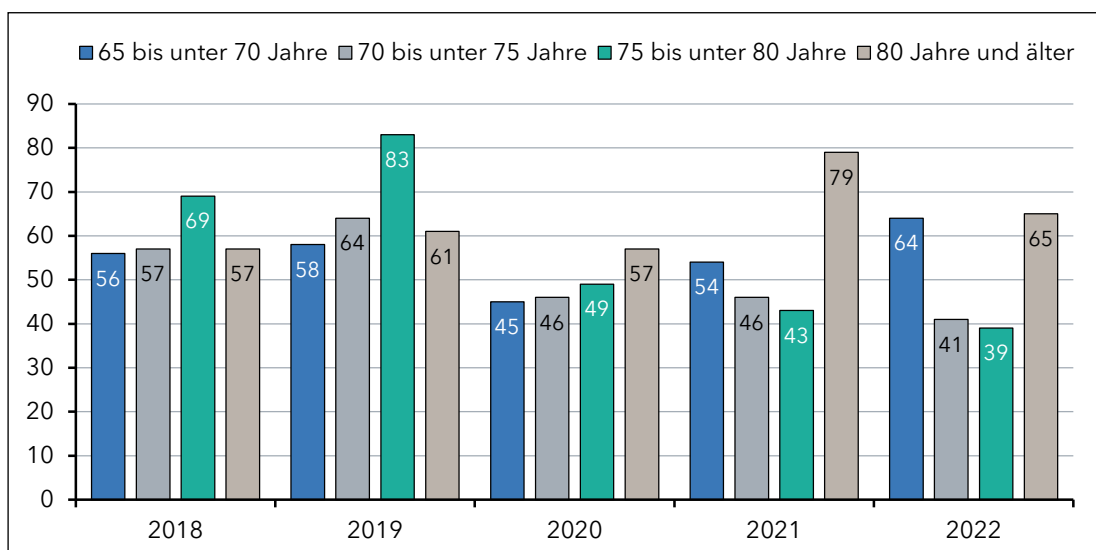
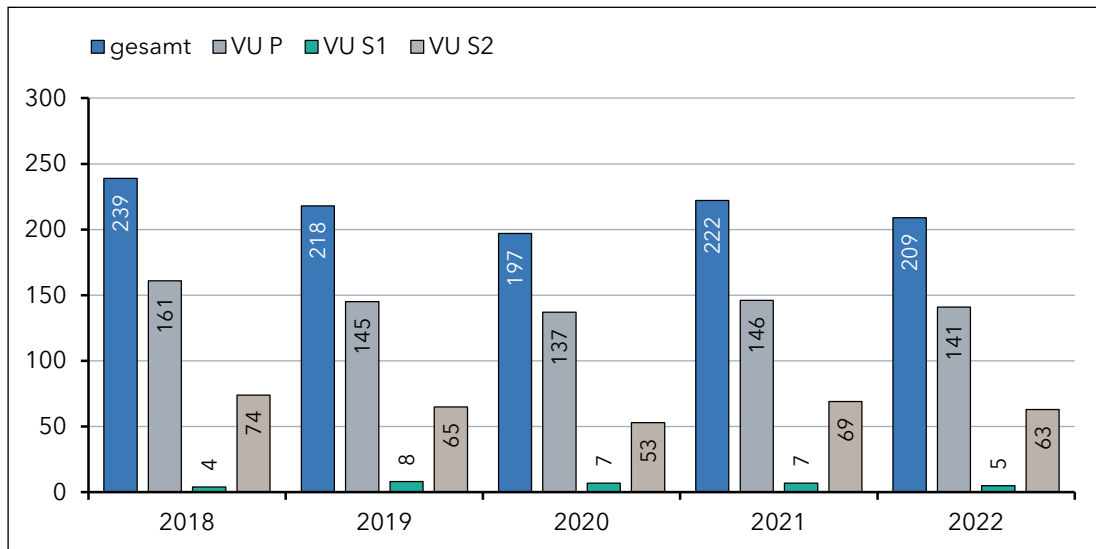


Hauptunfallursachen bei von jungen Fahrern verursachten Verkehrsunfällen

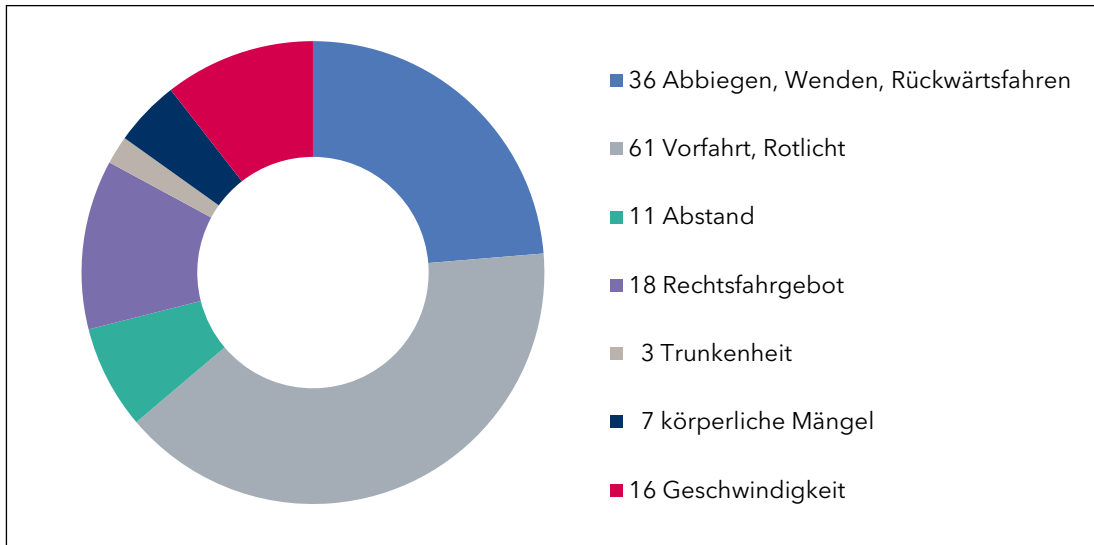


4.2 Senioren (im Alter von über 64 Jahren) als Verursacher

	2018	2019	2020	2021	2022
VU P	161	145	137	146	141
VU S1	4	8	7	7	5
VU S2	74	65	53	69	63
gesamt	239	218	197	222	209



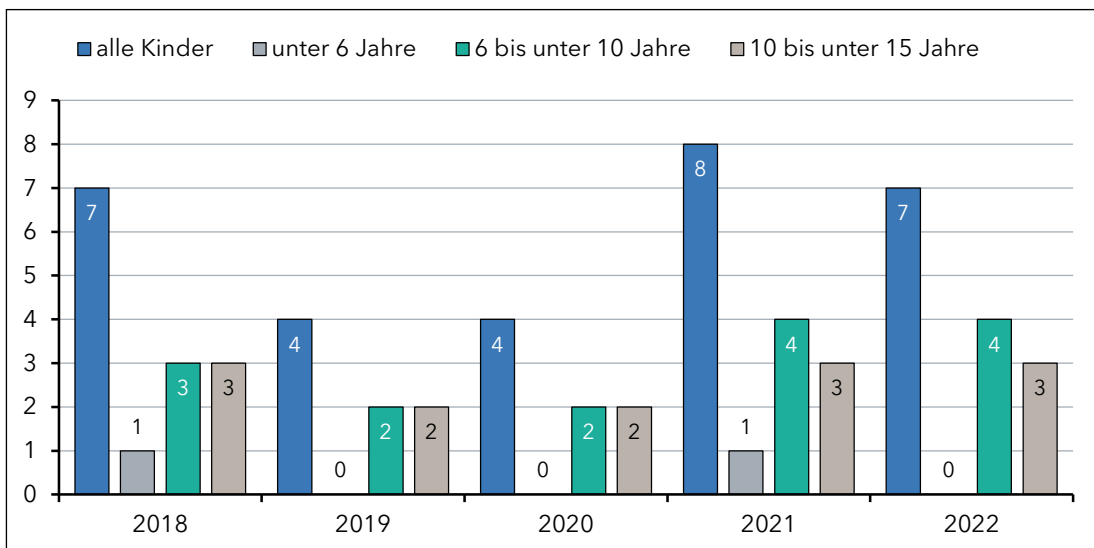
Hauptunfallursachen bei von Senioren verursachten Verkehrsunfällen



4.3 Kinder

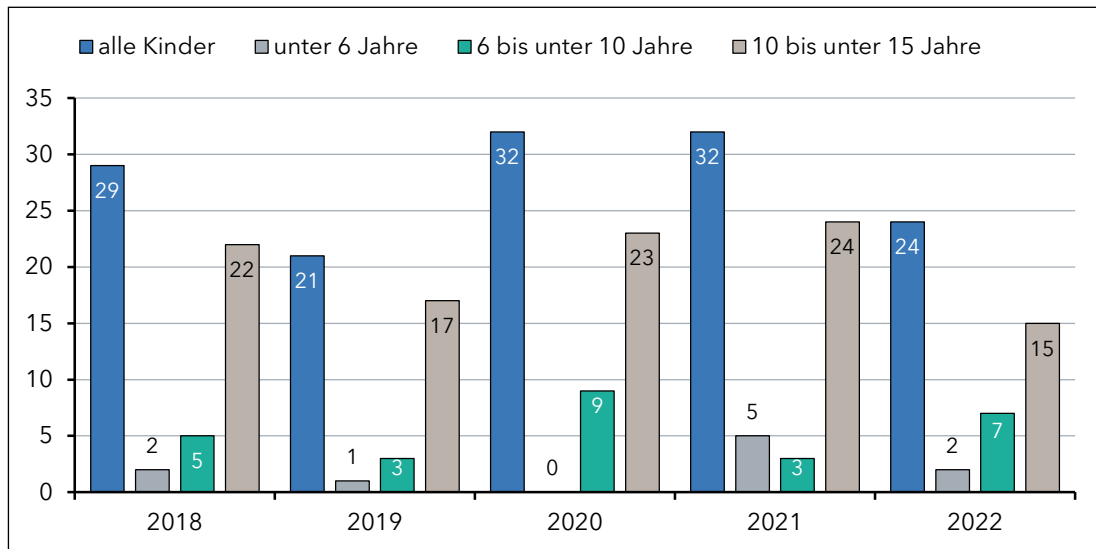
4.3.1 Kinder als Fußgänger

	2018	2019	2020	2021	2022
alle Kinder	7	4	4	8	7
unter 6 Jahre	1	0	0	1	0
6 bis unter 10 Jahre	3	2	2	4	4
10 bis unter 15 Jahre	3	2	2	3	3



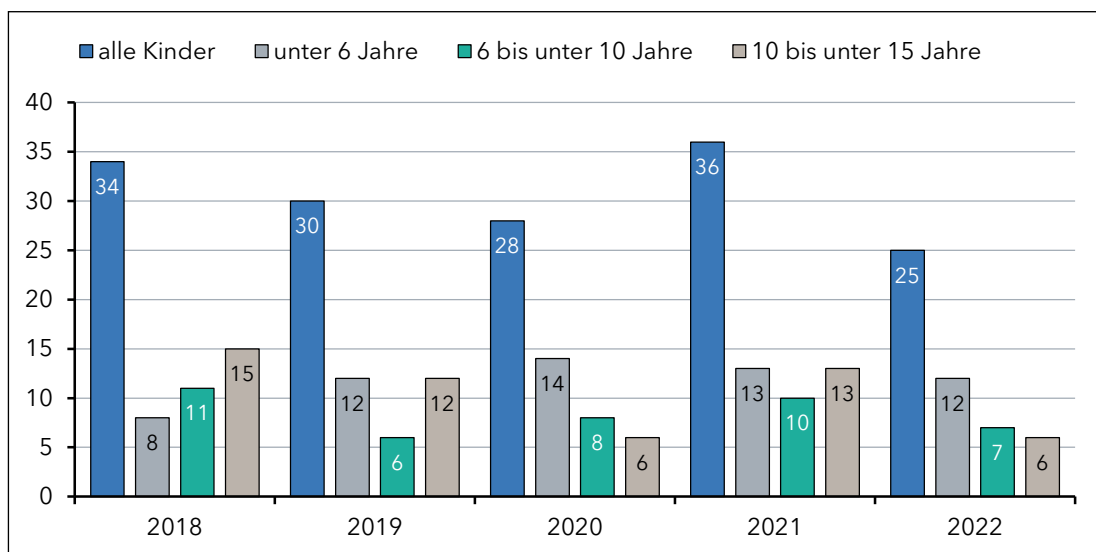
4.3.2 Kinder als Radfahrer

	2018	2019	2020	2021	2022
alle Kinder	29	21	32	32	24
unter 6 Jahre	2	1	0	5	2
6 bis unter 10 Jahre	5	3	9	3	7
10 bis unter 15 Jahre	22	17	23	24	15



4.3.3 Kinder als Mitfahrer

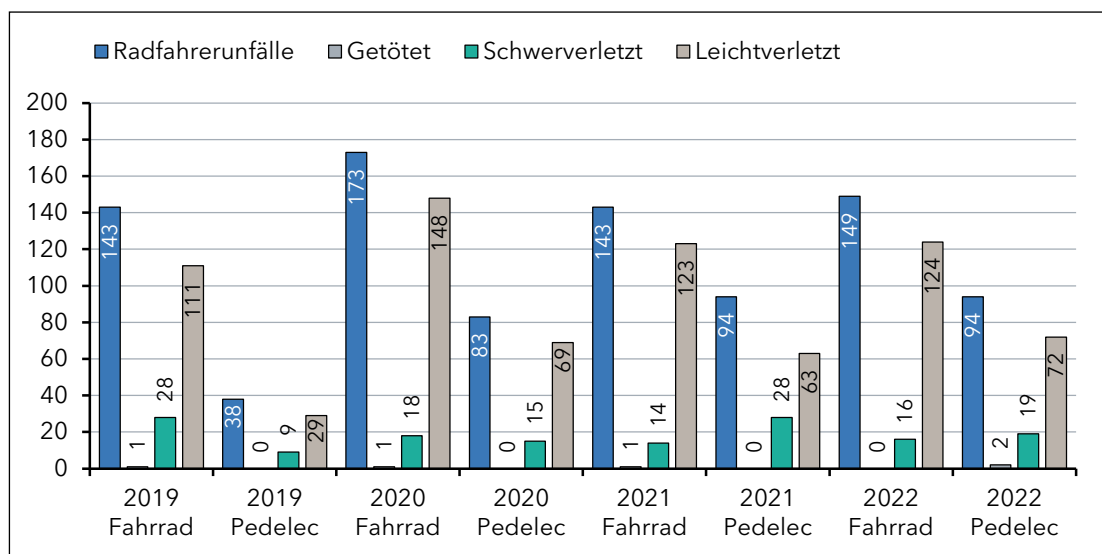
	2018	2019	2020	2021	2022
alle Kinder	34	30	28	36	25
unter 6 Jahre	8	12	14	13	12
6 bis unter 10 Jahre	11	6	8	10	7
10 bis unter 15 Jahre	15	12	6	13	6



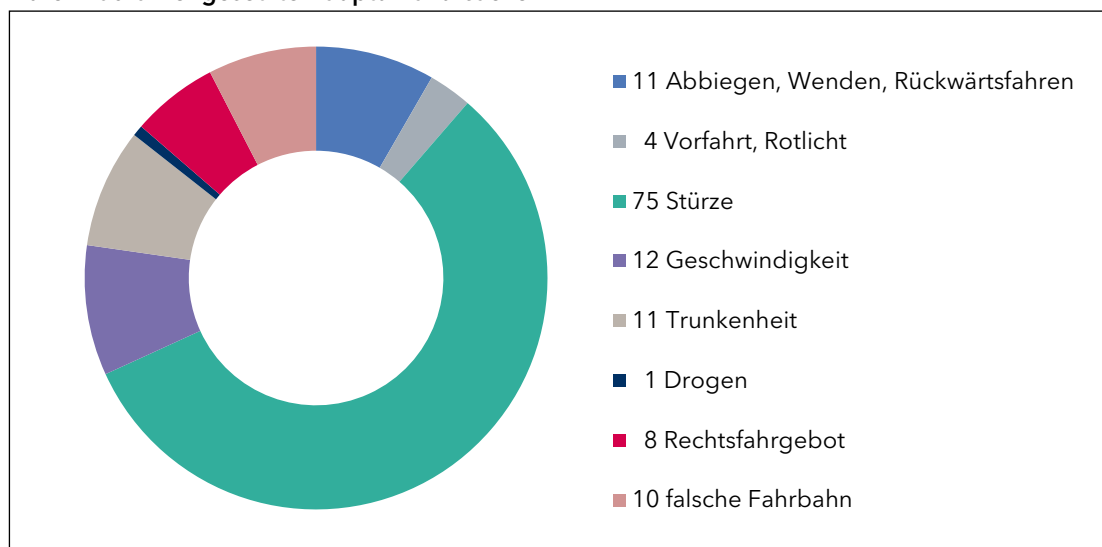
5 Verkehrsunfälle nach Art der Verkehrsbeteiligung

5.1 Fahrrad

	2019 Fahrrad	2019 Pedelec	2020 Fahrrad	2020 Pedelec	2021 Fahrrad	2021 Pedelec	2022 Fahrrad	2022 Pedelec
Radfahrerunfälle	143	38	173	83	143	94	149	94
Getötet	1	0	1	0	1	0	0	2
Schwerverletzt	28	9	18	15	14	28	16	19
Leichtverletzt	111	29	148	69	123	63	124	72

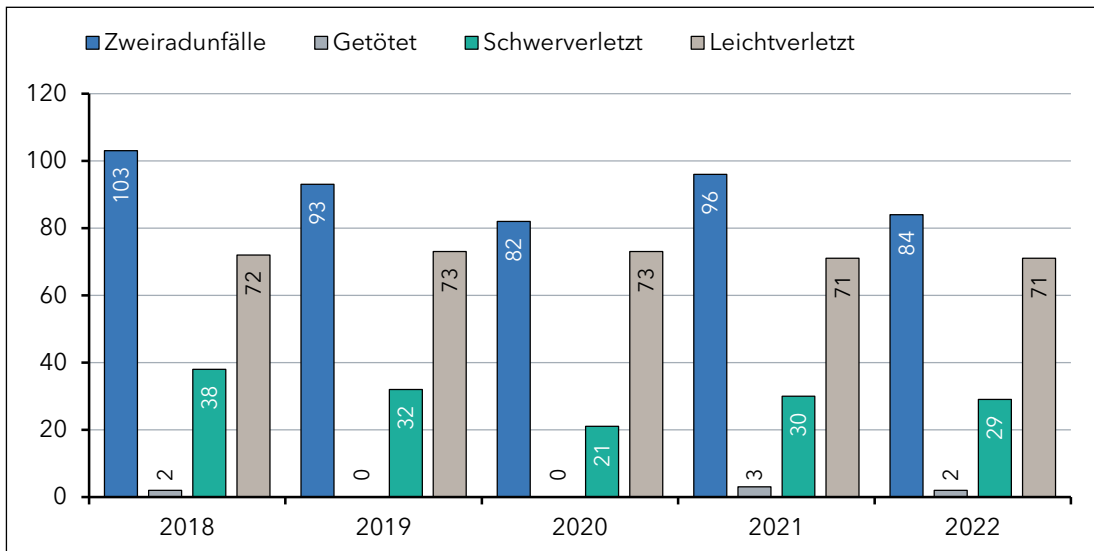


Durch Radfahrer gesetzte Hauptunfallursachen

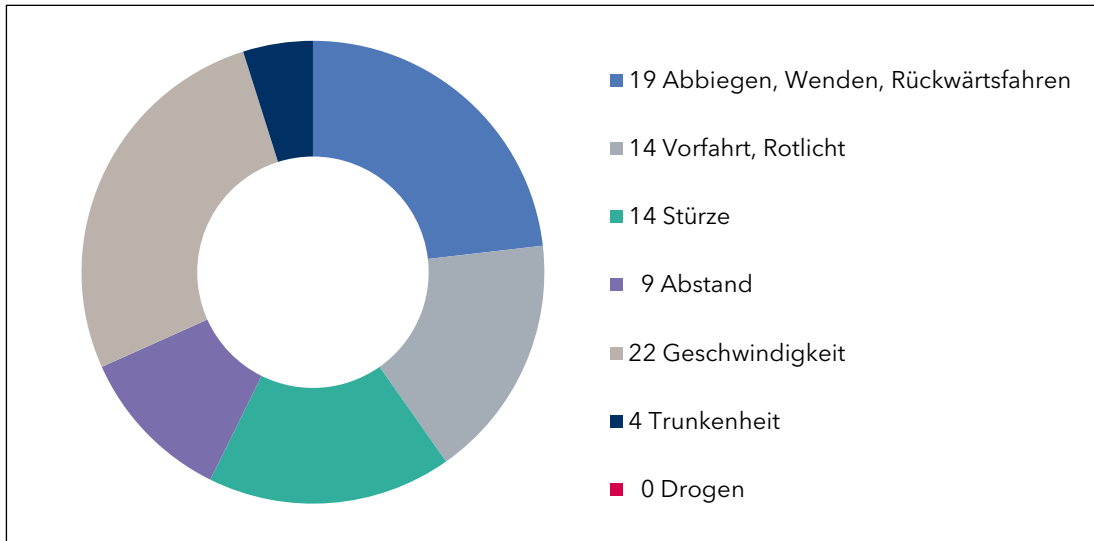


5.2 Motorisierte Zweiräder

	2018	2019	2020	2021	2022
Zweiradunfälle	103	93	82	96	84
Getötet	2	0	0	3	2
Schwerverletzt	38	32	21	30	29
Leichtverletzt	72	73	73	71	71

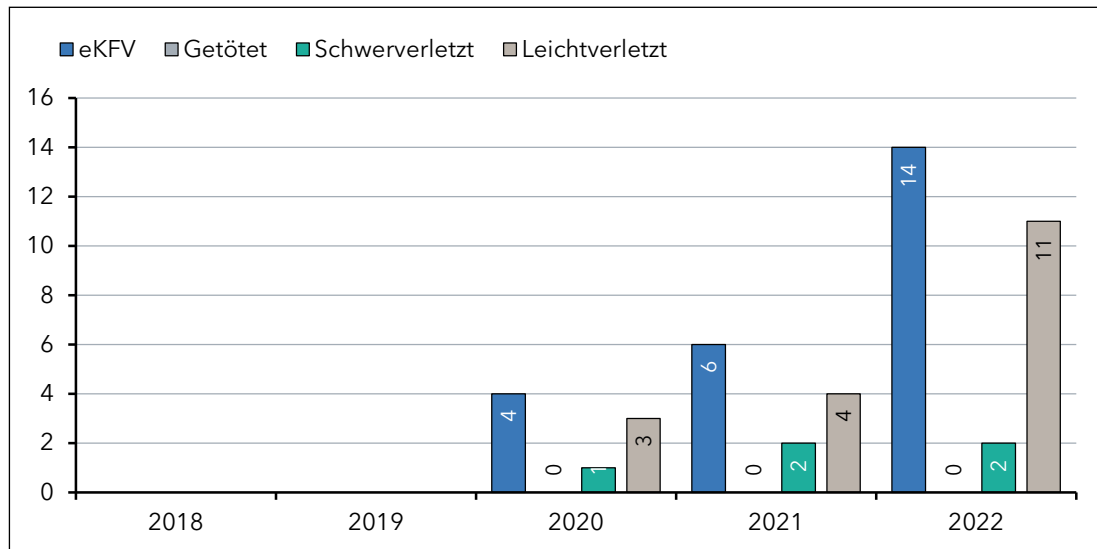


Durch Zweiräder gesetzte Hauptunfallursachen

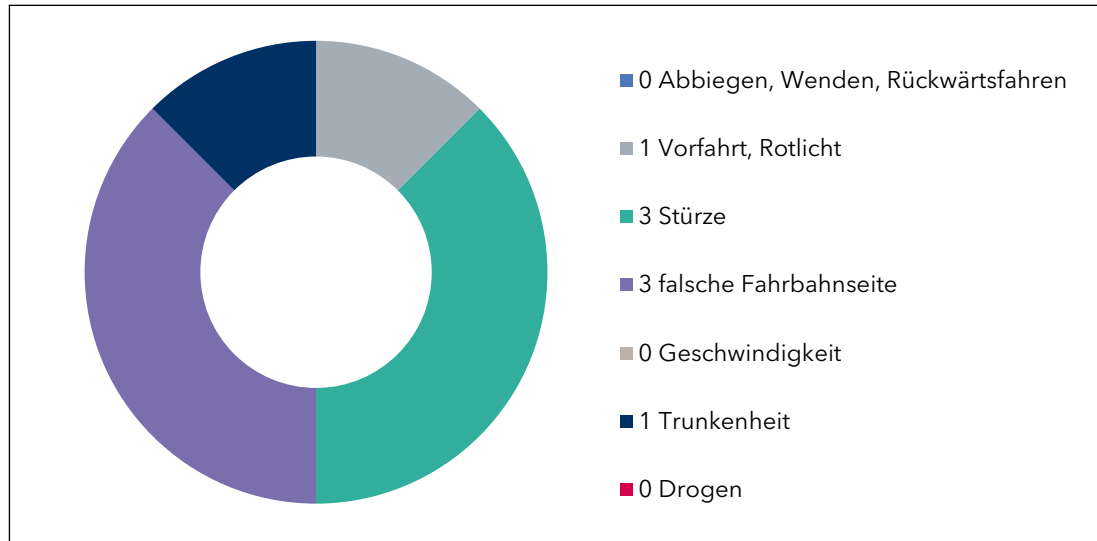


5.3 Elektrokleinstfahrzeuge

	2018	2019	2020	2021	2022
eKFV			4	6	14
Getötet			0	0	0
Schwerverletzt			1	2	2
Leichtverletzt			3	4	11

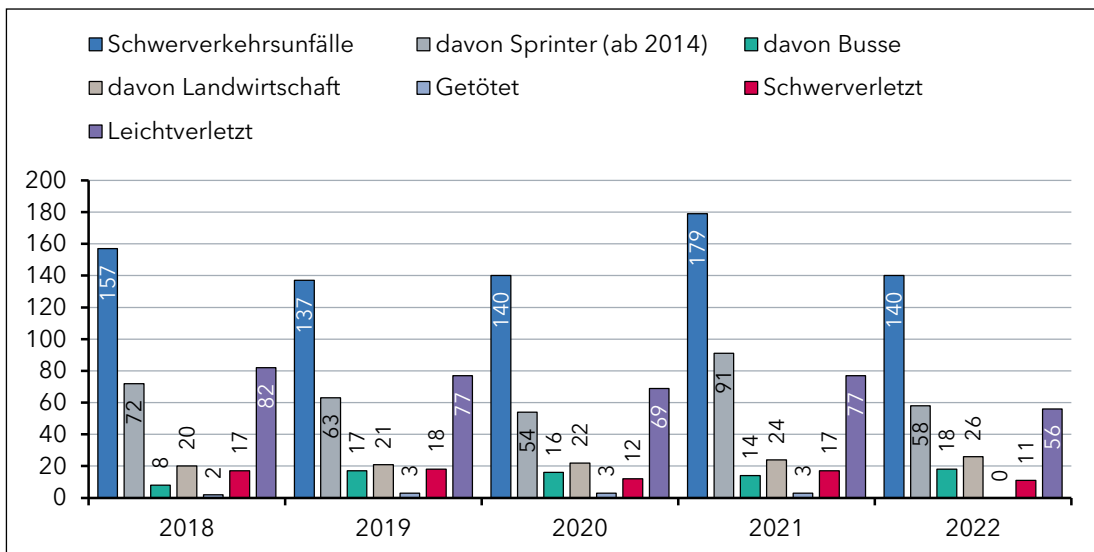


Durch Elektrokleinstfahrzeuge gesetzte Hauptunfallursachen

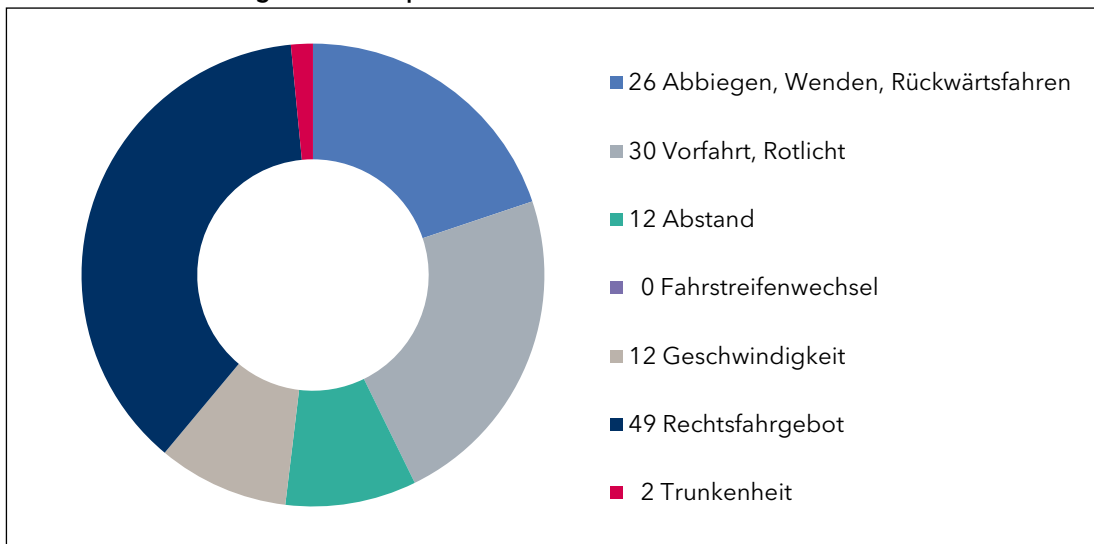


5.4 Schwer- / Güterverkehr

	2018	2019	2020	2021	2022
Schwerverkehrsunfälle	157	137	140	179	140
davon Sprinter (ab 2014)	72	63	54	91	58
davon Busse	8	17	16	14	18
davon Landwirtschaft	20	21	22	24	26
Getötet	2	3	3	3	0
Schwerverletzt	17	18	12	17	11
Leichtverletzt	82	77	69	77	56

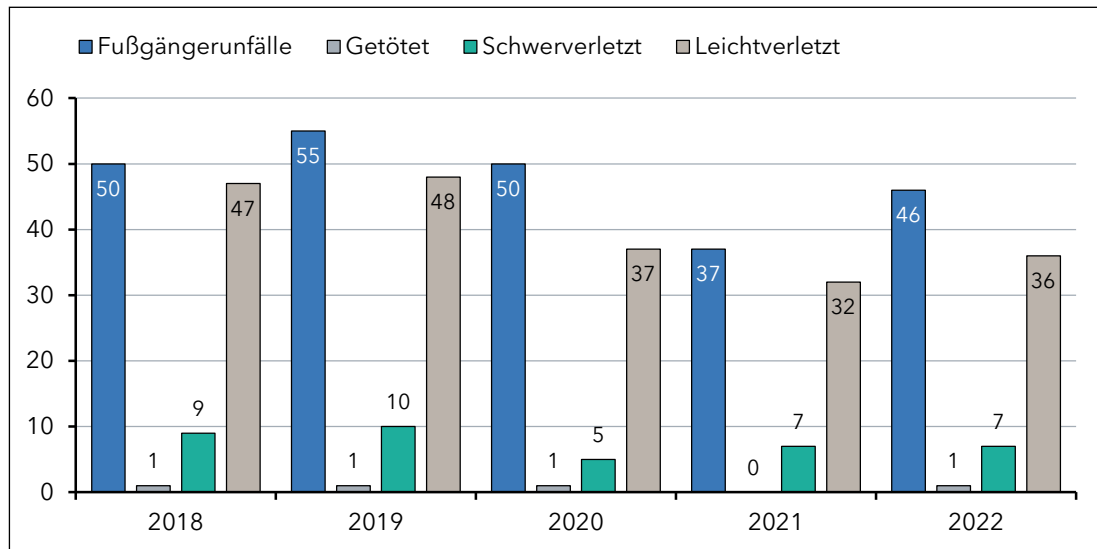


Durch Schwerverkehr gesetzte Hauptunfallursachen

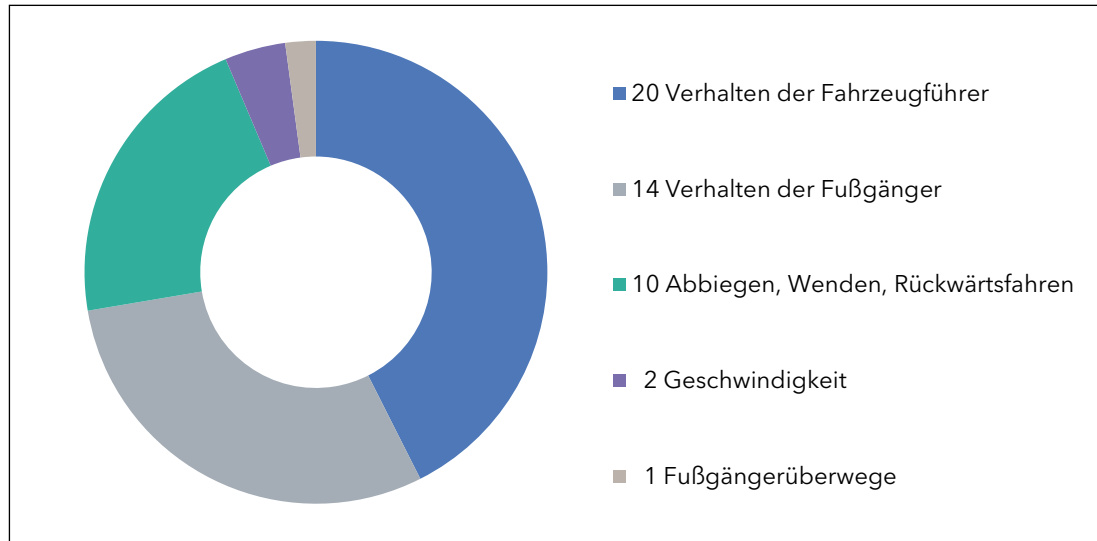


5.5 Fußgänger

	2018	2019	2020	2021	2022
Fußgängerunfälle	50	55	50	37	46
Getötet	1	1	1	0	1
Schwerverletzt	9	10	5	7	7
Leichtverletzt	47	48	37	32	36



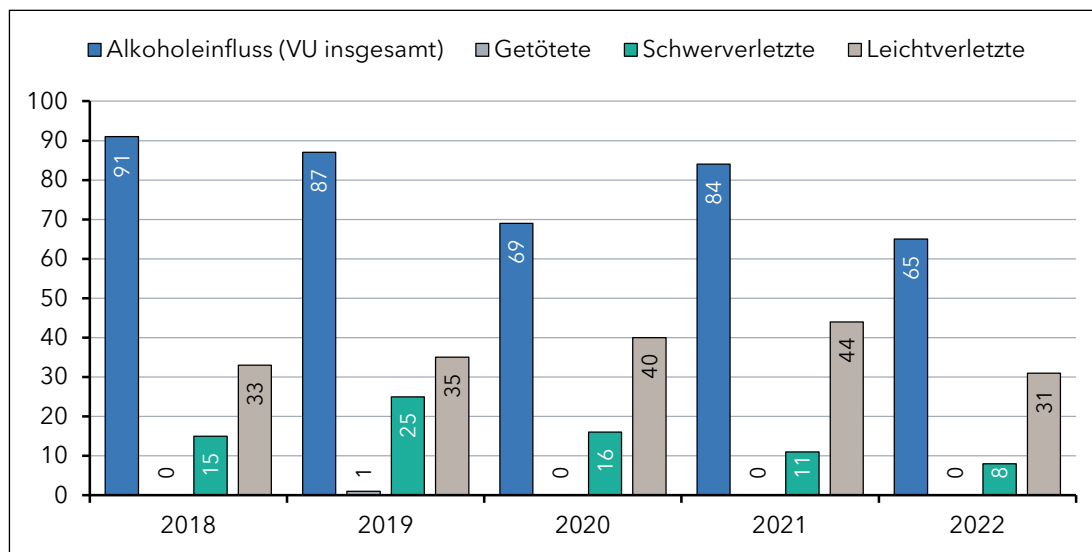
Hauptunfallursachen bei Verkehrsunfällen mit Fußgängern



6 Alkohol und andere berauschende Mittel

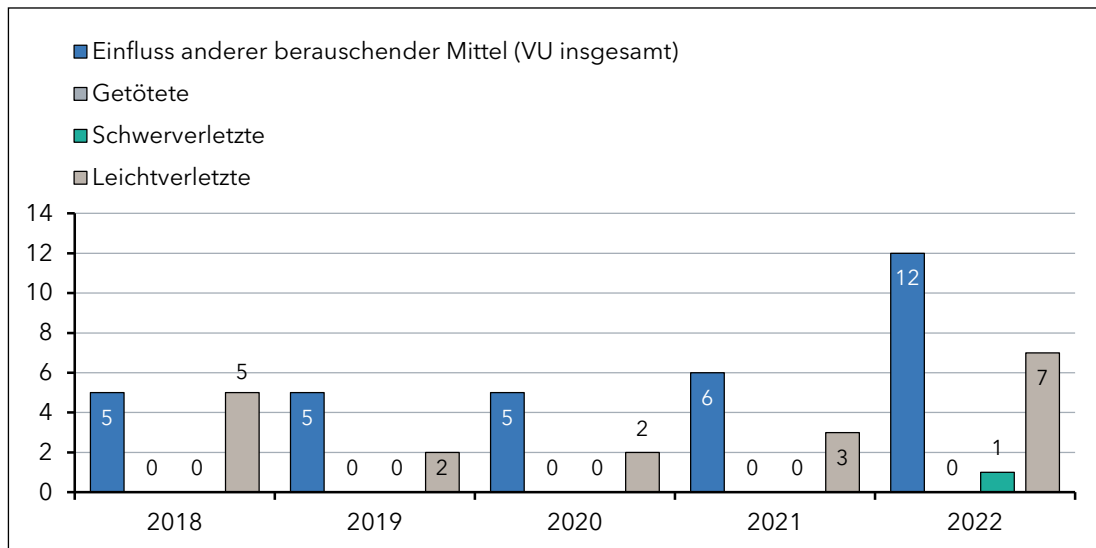
6.1 Alkoholeinfluss

	2018	2019	2020	2021	2022
Alkoholeinfluss (VU insgesamt)	91	87	69	84	65
Getötete	0	1	0	0	0
Schwerverletzte	15	25	16	11	8
Leichtverletzte	33	35	40	44	31



6.2 Einfluss anderer berauschender Mittel

	2018	2019	2020	2021	2022
Einfluss anderer berauschender Mittel (VU insgesamt)	5	5	5	6	12
Getötete	0	0	0	0	0
Schwerverletzte	0	0	0	0	1
Leichtverletzte	5	2	2	3	7

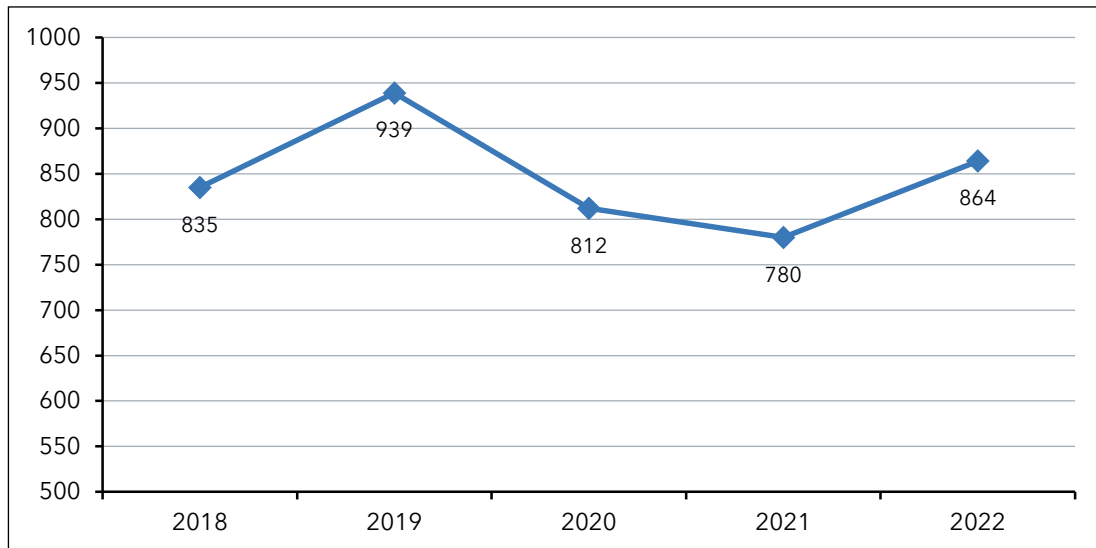


7 Hauptunfallursachen

Unfallursachen Kreis Schleswig-Flensburg gesamt	Ursachen lt. Verzeichnis	2018	2019	2020	2021	2022
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	34 bis 37	195	165	177	188	175
Vorfahrt, Rotlicht	27 bis 33	241	260	210	238	242
Abstand	14	111	125	102	105	94
Geschwindigkeit	12, 13	219	192	164	190	165
Alkohol, berauschende Mittel	01, 02	96	92	74	92	75
Rechtsfahrgebot	11	115	131	115	151	144
Überholen	16 bis 23	86	74	71	74	75
Straßenbenutzung Radfahrer	10	20	15	22	11	14

8 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

	2018	2019	2020	2021	2022
VU Flucht	835	939	812	780	864



9 Unfallhäufungsstellen

Unfallhäufungsstelle		Anzahl VU
1	Oeversee, Sankelmarker Weg / L 96	5
2	Kappeln, Eckernförder Str., K 123	3
3	Kappeln, B 203 / K 123 / K 57	4
4	Kappeln, Eckernförder Str. / B 203	4
5	Kappeln, Feldstr. / B 203	6
6	Rabenkirchen-Faulück, B 201	4
7	Steinbergkirche, Nübelfeld, B 199	3
8	Mittelangeln, Bondebrück, L 22	3
9	Dollerup / Streichmühle, B 199	3
10	Böklund, Böklunder Str., L 22	5
11	Fahrdorf, B 76	4
12	Busdorf, B 76 / B 77	6
13	Dannewerk, K 39	7
14	Husby, L 21 / L 268	3
15	Tastrup / Hürup, K 90	3
16	Glücksburg, K 94	4
17	Großsolt, L 193	7
18	Süderschmedeby / Sieverstedt, L 193 / L 15 / L 317	2
19	Jerrishoe, L 15 / K 86	5
20	Harrislee, Flensburger Damm / L 16	3
21	Handewitt, Lecker Chaussee / B 199	9
22	Wallsbüll, Flensburger Str. / B 199	4
23	Meyn, Meynfeld-Süd, L 14 / K 79	4
24	Lürschau, K 40	2
25	Jagel / Kropp, B 77 (und 3-J-Karte)	4
26	Kropp, Heidbunge, B 77	2
27	Meggerdorf, Umleitungsdeich / L 40 (3-J-Karte)	3
28	Sörup, Tarper Str. / L 292 (3-J-Karte)	3
29	Rabenkirchen-Faulück, B 201 (3-J-Karte)	3
30	Gelting, Nordstr. / B 199 (3-J-Karte)	3

Herausgeber

Polizeidirektion Flensburg
Sachgebiet 1.3 - Verkehr -
Norderhofenden 1, 24937 Flensburg
Telefon 0461 484-0
E-Mail SG13.Flensburg.PD@polizei.landsh.de

Verantwortlicher

PHK Jörg Addix

Redaktion

PHK Jörg Addix

Bilder

Seite 1 | Landespolizei Schleswig-Holstein

Die Landespolizei im Internet

www.polizei.schleswig-holstein.de

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung
- auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

März 2023